

Pressemitteilung

Sanierung eines Biologieraums im Städtischen Gymnasium Bad Laasphe

Modernisierung des vierten Fachraums abgeschlossen

Die Tür öffnet sich und gibt den Blick frei auf den frisch renovierten Biologie-Fachraum am Städtischen Gymnasium Bad Laasphe, der jetzt wieder für den Unterricht zur Verfügung steht. 17 Wochen hat der Umbau gedauert und der hat sich sichtlich gelohnt: Vom Boden bis zur Decke ist der Raum saniert, hat neues Mobiliar, eine Weißwandtafel und eine zeitgemäße Ausstattung bekommen. Die Versorgungsleitungen für Wasser, Strom und Gas stören jetzt nicht mehr auf den Tischen, sondern kommen mit modernen, herunterklappbaren Hebearmen von der Decke. Die neuen Tische haben eine Sicherheitsumrandung, damit Flüssigkeiten nicht mehr unkontrolliert von den Tischen tropfen, falls etwas verschüttet wird. Insgesamt wird der Unterricht nicht nur sicherer, sondern kann mit dem fest installierten Beamer, neuen Mikroskopen und iPads dazu noch interaktiver und praktischer gestaltet werden. Auf diesem Niveau kann bereits von einer „universitären Ausrichtung“ gesprochen werden, betont Schulleiterin Corie Hahn. „Mit dieser Ausstattung und den neuen Exponaten ist die Schule up to date in der Unterrichtung der Naturwissenschaften und kann den Schülerinnen und Schülern mit modernsten Mitteln Einblick in naturwissenschaftliche Phänomene geben“, sagt sie bei der Einweihung des Raums. Von der Stadtverwaltung Bad Laasphe, dem Schulträger des städtischen Gymnasiums, waren der Fachdienstleiter Soziales, Jann Burholt, und Moritz Scholl aus dem Fachdienst Gebäudemanagement vor Ort und freuten sich über die positive Resonanz von Seiten des Kollegiums und der Schülerschaft. „Die Pädagogik und der Schulträger haben Hand in Hand gearbeitet, um diese Erneuerung zu ermöglichen“, sagt Jann Burholt. „Das Ziel war es, eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der nach modernem Standard fach- und praxisbezogen unterrichtet werden kann.“

Bereits seit Längerem werden nach und nach Fachräume im Städtischen Gymnasium Bad Laasphe ertüchtigt. In den letzten Jahren sind bereits zwei Fachräume für den Chemieunterricht und ein Fachraum für Physik erneuert worden. Ein übergreifendes Konzept sorgt dafür, dass die Unterrichtsräume sogar farblich auf das jeweilige Fach abgestimmt sind. So sind die Stühle in der Chemie rot, in Physik blau und in Biologie natürlich grün. Insgesamt 132.000 Euro hat alleine die Sanierung des Biologieraums gekostet. Hinzu kommen die vom Förderverein beigesteuerten Mittel für die Mikroskope und neuen Exponate. Die Lehrerinnen und Lehrer am städtischen Gymnasium sind stolz auf die neuen Räume und freuen sich über die Möglichkeiten, die einen modernen Unterricht deutlich leichter machen und eine bessere, sicherere Arbeit auch bei Experimenten in Gruppenarbeit ermöglichen.

Bürgermeister Dirk Terlinden lobt die gute Zusammenarbeit der Beteiligten von Schule, Förderverein und Schulträger, die eine stetige Modernisierung der Schule voranbringt. „Es wird bereits über die Ertüchtigung eines zweiten Biologieraums nachgedacht und ich begrüße das Engagement und die Investitionen in die Ausstattung des städtischen Gymnasiums sehr.“

Bildung in den Naturwissenschaften ist ausgesprochen wichtig und um die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für diese spannenden Fächer zu wecken, braucht es die passende Lernumgebung.“



(zu Besuch im neuen Biologieraum: Corie Hahn, Moritz Scholl und Jann Burholt)

Stadt Bad Laasphe
Mühlenstr. 20
57334 Bad Laasphe